

München, 21. Januar 2021

Vorläufige operative Ergebnisse für erstes Quartal des Geschäftsjahres 2021 deutlich über den Markterwartungen

- **Sehr starker Anstieg der Ergebnisse von Digital Industries und Smart Infrastructure im Vergleich zum Vorjahreszeitraum**
- **Signifikantes Wachstum in China**
- **Detaillierte Geschäftszahlen zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 am 3. Februar 2021**

Nach einer deutlich besser als erwarteten Geschäftsentwicklung lagen die vorläufigen operativen Ergebnisse der Geschäfte von Siemens für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 über den Markterwartungen. Maßgeblich gestützt von starken Entwicklungen in den Automatisierungs- und Softwaregeschäften von Digital Industries sowie von einem höher als erwarteten Wachstum in China lagen die operativen Ergebnisse deutlich über den Werten des Vorjahreszeitraums.

Siemens wird den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 überprüfen und die vollständige Ergebnismeldung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 am 3. Februar 2021 veröffentlichen.

Die folgenden Zahlen für das erste Quartal 2021 sind vorläufig.

Digital Industries

- Auftragseingang: 4.120 Mio. €, vergleichbar +2%, nominal -3% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 3.995 Mio. €)
- Umsatzerlöse: 3.765 Mio. €, vergleichbar +5%, nominal 0% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 3.561 Mio. €)
- Angepasstes EBITA: 848 Mio. € (Consensus: 592 Mio. €)

- Angepasste EBITA-Marge: 22,5% (Consensus: 16,6%)

Das Angepasste EBITA von Digital Industries stieg um 57 Prozent auf 848 Millionen €. Darin enthalten sind eine Erholung der Nachfrage im margenstarken kurzzyklischen Automatisierungsgeschäft und eine höhere Kapazitätsauslastung sowie ein starker Ergebnisbeitrag aus dem Softwaregeschäft. Die Entwicklung des Angepassten EBITA profitierte auch von stark rückläufigen Aufwendungen für Personalrestrukturierung im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie von Kosteneinsparungen in Zusammenhang mit Pandemiebeschränkungen, wie zum Beispiel geringere Reise- und Marketingaufwendungen. Die Angepasste EBITA-Marge stieg auf 22,5 Prozent nach 14,4 Prozent im Vorjahr.

Smart Infrastructure

- Auftragseingang: 3.806 Mio. €, vergleichbar +7%, nominal +1% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 3.547 Mio. €)
- Umsatzerlöse: 3.477 Mio. €, vergleichbar +4%, nominal -1% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 3.343 Mio. €)
- Angepasstes EBITA: 391 Mio. € (Consensus: 300 Mio. €)
- Angepasste EBITA-Marge: 11,2% (Consensus: 9,0%)

Das Angepasste EBITA von Smart Infrastructure stieg um 39 Prozent auf 391 Millionen €, mit einer starken Leistung in allen Geschäftsbereichen, insbesondere in den Produktgeschäften, und einer daraus resultierenden höheren Kapazitätsauslastung. Ähnlich wie bei Digital Industries profitierte die Entwicklung des Angepassten EBITA von Smart Infrastructure von stark rückläufigen Aufwendungen für Personalrestrukturierung im Vergleich zum Vorjahresquartal und Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit Pandemiebeschränkungen. Die Angepasste EBITA-Marge stieg auf 11,2 Prozent, nach 8,0 Prozent im Vorjahresquartal.

Mobility

- Auftragseingang: 2.742 Mio. €, vergleichbar +67%, nominal +65% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 2.348 Mio. €)
- Umsatzerlöse: 2.193 Mio. €, vergleichbar +4%, nominal +1% gegenüber Vorjahresquartal (Consensus: 2.259 Mio. €)
- Angepasstes EBITA: 219 Mio. € (Consensus: 227 Mio. €)
- Angepasste EBITA-Marge: 10,0% (Consensus: 10,0%)

Mobility entwickelte sich trotz pandemiebedingten Gegenwindes wie erwartet weiterhin erfolgreich. Das Angepasste EBITA und die Profitabilität blieben mit 219 Millionen € bzw. 10,0 Prozent Angepasste EBITA-Marge auf dem Niveau des Vorjahresquartals, das noch nicht von COVID-19 beeinträchtigt war.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3iFM787>.

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martens

Tel.: +49 89 636-22804; E-Mail: florian.martens@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2020 der Siemens AG (abrufbar unter http://www.siemens.com/investor/pool/de/investor_relations/Siemens_GB2020.pdf), insbesondere im Abschnitt A.2. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.